

Steckbrief Stadtteilarbeitskreis

Allgemein

Gegründet: 2014

Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft

Tagungsorte: Abwechselnd bei verschiedenen Institutionen, die jeweils die Rolle des Gastgebers übernehmen

Tagungsfrequenz: vier Mal im Jahr, i.d.R. donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Organisatoren

- ❖ Franz Biebl, Sitzungsleiter, Geschäftsführer Sozialwerk Main Taunus, Pastorale Leitung Josua Gemeinde
- ❖ Sabrina Geller, Protokollantin, Sozialbezirksvorsteherin Riedberg

Teilnehmende

ca. 50 Riedberger/Kalbacher Institutionen/Vereine und andere, beispielsweise (nicht abschließend):

- zwölf Kindertagesstätten
- drei Grundschulen mit Erweiterter Schulbetreuung (ESB) incl. Fördervereine
- zwei weiterführende Schulen (JOBA-Gesamtschule/Gymnasium Riedberg) incl. Fördervereine
- Regionalkoordination Bildungsregion Nord des Stadtschulamtes
- Familienzentrum Billabong
- IG Riedberg
- drei Sportvereine (SC Riedberg, Riedberger SV, FC Kalbach)
- zwei Seniorenwohneinrichtungen (Haus der Betreuung und Pflege „Bettinahof“ und Seniorenwohnanlage Paulinum „Am Riedberg“)
- Einrichtungen für Menschen mit Teilhabebedarf (Alzheimer Gesellschaft, Lebenshilfe Stiftung Frankfurt, Sozialwerk Main Taunus, Freiwillige Suchtkrankenhilfe, TrotzDem-Aktiv)
- Mutter-Kind-Haus
- Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Eltern-Kind-Treff des Kinderschutzbundes Frankfurt, Jugendhaus Riedberg)
- Kirchengemeinden (Ev. Riedberggemeinde mit Riedbergchor, kath. Gemeinde St. Edith Stein mit Centre of Dialogue at Campus Riedberg, freie Josua Gemeinde, Mosaik Riedberg des ev. Chrischona-Gemeinschaftswerks)

- Klimaschutz-Initiative Riedberg (KIR)
- Kleingartenverein Riedberg
- Vertreter von Unterkünften für Geflüchtete
- Städtische Ämter (Sozialrathaus Nord: Jugendamt + Sozialamt / Stadtschulamt)
- Vertreter des Ortsbeirates 12 Kalbach-Riedberg (Ortsbeiräte, Kinderbeauftragte, und weitere Ehrenbeamte)
- Schutzmänner vor Ort des 14. Polizeireviers (Mertonviertel)
- Stadtteilmagazin „MainRiedberg“

Aktuelle Themen, z.B.

- Fehlende Räume für die temporäre Nutzung durch Vereine und Privatpersonen (Platz für Begegnung, Kursangebote, Feiern, künstlerische Veranstaltungen, Flohmärkte, musikalische Übungsräume)
- Freizeitangebot für Studierende (z.B. Kneipen die auch nach 22:00 Uhr noch offen haben)
- Kinderhaus für 6-12-Jährige
- Jugendtreff Im Freien (z.B. Pavillon)
- Fehlende Kita-Plätze und Krippen-Plätze

Ziele und Aktivitäten

- ❖ Vernetzung der Institutionen/Vereinen (Kontakte vermitteln und pflegen)
- ❖ Teilnehmende stellen regelmäßig sich und die Aufgaben/Inhalte ihrer Institution vor und berichten über aktuelle und geplante Aktivitäten/Veranstaltungen (Vermeidung von Terminüberschneidungen)
- ❖ Teilnehmende beraten über aktuelle Probleme/Bedürfnisse und Herausforderungen
- ❖ Gemeinsame Nutzung vorhandener Ressourcen
- ❖ Erfahrungsaustausch
- ❖ Kooperationen um gemeinsame Projekte/Aktivitäten zu stemmen
- ❖ Gemeinsame Suche von Sponsoren für Projekte
- ❖ Bei Bedarf Anregungen für Anträge/Anfragen an Ortsbeirat, Kommune und andere
- ❖ Verteilung von Informationen und Veranstaltungsankündigungen per Email
- ❖ Bekanntmachung von Internet-Präsenzen